



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FW-Fraktion	1627/13 - I/350
--	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

**Stolpersteine gegen das Vergessen
Verlegung weiterer Gedenksteine**

Text:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die im Jahr 2009 begonnene Verlegung von Stolpersteinen gegen das Vergessen fortzusetzen.
2. In einem weiteren Schritt können nun auch zur Erinnerung an die Opfer, für die im Zuge der umfangreichen Recherchen des Magistrates keine Nachfahren und Angehörige ermittelt werden konnten, Stolpersteine verlegt werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Vorbereitungen für die Verlegung dieser Stolpersteine auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2009 zu treffen.

Wetzlar, den 12.09.2013

gez. Jörg Kratkey
Dr. Barbara Greis
Christa Lefèvre

Begründung:

Am 22. Oktober 2009 wurden durch den Bildhauer Gunter Demnig im Rahmen einer sehr würdevollen Veranstaltung die Stolpersteine für sechs ehemalige jüdische Bürgerinnen und Bürger verlegt.

Vorausgegangen war ein längerer Diskussions- und Abstimmungsprozess im Stadtparlament. Danach sollte das Projekt „Stolpersteine gegen das Vergessen“ mit der Verlegung von Gedenksteinen für die Opfer begonnen werden, deren Nachfahren und Angehörige ihre Zustimmung zu dieser Aktion gegeben haben.

In einem weiteren Schritt sollen nun auch für die Opfer die Stolpersteine verlegt werden, für die im Zuge der umfangreichen Recherchen des Magistrates keine Nachfahren und Angehörige mehr ermittelt werden konnten.

Der Magistrat soll beauftragt werden, die erforderlichen Vorbereitungen unter Beachtung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Mai 2009 zu treffen.